

**Label : L`AGE D`OR**  
**Catalog No. : 17128-2/-1**  
**Title : The Maker**  
**Format: CD/LP**  
**Release Date : 9.8.04**



So fängt's an: ein Riff, ein Trommelwirbel, ein ins Dunkle gerufene "allright!" – und Zack! Die Dritte der **TRASHMONKEYS**, jene Wahnsinns-Rock'n'Roll-Kapelle aus – jawohl! – Bremen, die seit 1998 allerorten für klappende Kauleisten und hyperventilierende Konzertbesucher sorgt, die mit exakt auf's Nervensystem ausgezirkelten Starkstrom-Songs noch den letzter Zaungast zum Zappeln brachte, diese dritte Platte der **TRASHMONKEYS** also ist nun da, und mehr will man dazu gar nicht sagen, weil "The Maker" nämlich alles ist, was du willst, Rock'n'Roll-Rettich, und du bleibst sprachlos zurück und drückst 'repeat'.

Auf "The Maker" knallen uns Bremen`s Beste 15 Stücke in 42 Minuten vor die Synapsen, lassen es unanständig zwingend bollern ("Song No. 1"), sonnig locker laufen ("Cool Autumn Sun"), soulig rocken ("Another Way Of Goodbye") und herrlich lässig ausklingen ("So Slow"). Stilsicherheit und Selbstvertrauen sind zwei Wörter, die man alsbald im Lexikon unter dem Stichwort 'TRASHMONKEYS' finden dürfte, denn hier wird nicht nachgemacht sondern vorgelegt. Und das animiert die DJ-Prominenz ,Frank Popp zum Beispiel , der aus dem von einer überhitzten Hammond-Orgel angetriebenen Instrumental und Titel-Track "The Maker" flugs einen Remix anfertigt.

Was im Bermudadreieck zwischen 60's-Garage, 77er-Punk und britischem Gitarrenpop begann, ist auf "The Maker" zu einem musikalischen Größenwahn angeschwollen, der Soul und Pop in Jeansjacken steckt und alles umarmt, umrennt, aufpeitscht. Die **TRASHMONKEYS** sind wieder einen Schritt weiter gegangen, pressen die Essenz aus den Stilen und heraus kommt schwitziger, bissiger, drängender Rock'n'Roll, den man so in diesem Land noch nicht gehört hat. Das wird Wellen schlagen, größer als die letzten noch nicht verebten...

1998 nahmen die CRAMPS das englisch-deutsche Quartett mit auf Tour, es folgten Shows mit THE HIVES, den HELLACOPTERS, ROCKET FROM THE CRYPT und hernach die überfällige Headliner-Sause. NME und Q überschlugen sich vor Begeisterung, die italienische Late-Night-Show „Le iene“ wählte das Stück "Sundays" als Opening Track, und die Kunde von den TRASHMONKEYS raste über Ländergrenzen durch die Szenen.

Nach der "Trashmonkeys" von 1998 und "Clubtown" aus dem Jahr 2002 ist der neue Wurf der größte, und man würde sich gerne zurücklehnen und zuschauen wie die Band nun durchstartet wie Sau, stünde man nicht selber "allright!"-rufend in der ersten Reihe, tanzend auf dem Weg zum weißen Licht.

TINO HANEKAMP

**TRASHMONKEYS:**

Andreas Wolfinger (Gesang & Gitarre)  
Gunnar Riedel (Schlagzeug)  
Offer Stock (Orgel)  
Daz Fralick (Bass)

Pressestimmen aus UK zum "Clubtown" Album (Acid Jazz):

"Which is to say that they are great" (**NME**)

"... a wild „Wow!“ and we're in – the energy smacks you in the face" (**Modculture**)

"... this could give The Hives a run for their money." (**Q Magazine**)

**DIE BEATSTEAKS ÜBER DIE TRASHMONKEYS:**

*"Seit fünf Tagen sind wir mit den TRASHMONKEYS auf Tour. Die Band ist der absolute Burner und wie alles was aus Bremen kommt, stilsicher wie Sau. Dasselbe gilt für "Song No 1" und das Video! This is all about Character! 100 % Vorgartenhölle! This is Bremen, not England! Zeit für eine Comedyserie mit den TRASHMONKEYS!! You say no? I say YES!"*

**Live:**

**Booking über WIR KÜMMERN UNS**

25.06.- Chemnitz, Summertrash Festival  
23.07.04 - Köln, Gebäude 9  
24.07.04 - Bochum, Bochum Total  
25.08.04 - A-Wiesen, Two Days A Week-Festival

LADO Musik GmbH, Blücherstr.11, 22767 Hamburg, fax 040-431664-46, [www.lado.de](http://www.lado.de)  
**Kontakt: Presse/Radio GORDEON**  
Presse: [jan@gordeonmusic.de](mailto:jan@gordeonmusic.de) 30.284 960-25 Radio: 030-284 960-25 [andrew@gordeonmusic.de](mailto:andrew@gordeonmusic.de)  
**Kontakt: TV L`AGE D`OR,**  
Stephan Rath, fon 040-431664-50, [stephan@lado.de](mailto:stephan@lado.de)